

Veranstaltungsort:

Landwirtschaftskammer OÖ
Auf der Gugl 3, 4020 Linz

Tagungsbeitrag:

40,00 Euro (inkl. Tagungsmappe und Pausenkaffee)
Der Eintritt für SchülerInnen und Studierende ist frei (ohne Tagungsmappe).
Für ÖKL-Mitglieder ist der Besuch des Kolloquiums kostenlos!

Wir ersuchen um Überweisung des Beitrages bis zum 30. November 2011 auf das ÖKL-Konto 7.103.518, BLZ 32000 bei der Raiffeisen NÖ-Wien.

Die Bezahlung vor Ort ist ebenfalls möglich.

Anmeldungsmöglichkeiten:

- mit dem Anmeldeformular auf www.oekl.at
- per mail: office@oekl.at
- telefonisch: 01/505 18 91
- per Fax: 01/505 18 91-16

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis 30. November 2011!

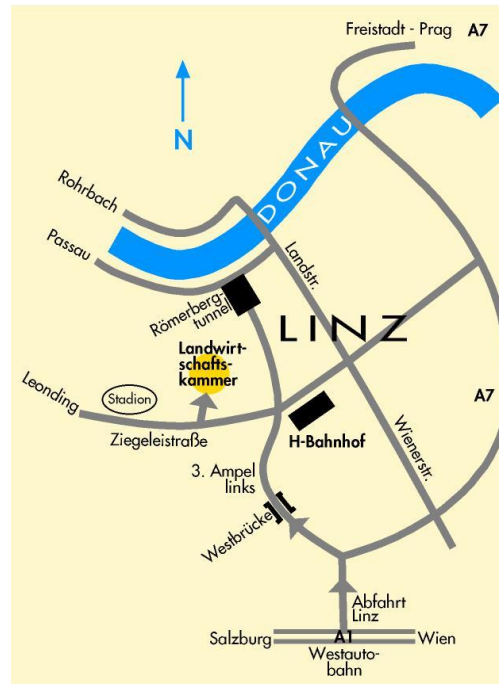
Erreichbarkeit:

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der ÖBB bis Bahnhof Linz, von dort entlang der Kärntner Straße links bergauf, nach rechts in die Ziegeleistraße (Zebrastreifen) einbiegen, dann rechts Froschberg

mit dem Auto:

siehe Plan



Das Kolloquium wird unterstützt von:



ÖKL-Kolloquium 2011

Mittwoch,
7. Dezember 2011
9:30 bis 17:00 Uhr

Betriebsgemein- schaften: Kostensenkung versus Unabhängigkeit

Landwirtschaftskammer OÖ
Auf der Gugl 3, 4020 Linz

ÖKL



Österreichisches
Kuratorium für
Landtechnik und
Landentwicklung

Gußhausstraße 6
A-1040 Wien
Tel: (+43-1) 505 18 91
Fax: (+43-1) 505 18 91-16
e-mail: office@oekl.at
www.oekl.at

Betriebsgemeinschaften: Kostensenkung versus Unabhängigkeit

Maschinengemeinschaften hat es zwischen den Bauern, z.B. mit Dreschgarnturen, immer gegeben. Heute sind neben dem Güllefass auch weniger verwendete Maschinen wie Gründungsäuger oder Hubgerüst im gemeinsamen Besitz. Die Einheiten sind größer geworden, eine Zusammenarbeit kann mittlerweile in Form einer Kooperation ganze Betriebe umfassen und somit neben dem Kapital auch die Arbeitswirtschaft einschließen.

Einige Aspekte sind zu beachten, bevor die Vorteile in Form geregelter Arbeitszeit und sinkender Fixkosten genutzt werden können. Sobald Menschen eng zusammenarbeiten, ist Psychologie im Spiel! Denn bestimmte Eigenschaften sind gefordert, wenn die betrieblichen Überlegungen bis in das Familienleben hineinreichen. Dies kommt im Rahmen des ÖKL-Kolloquiums im Zuge der Vorstellung gelungener Beispiele zur Sprache.

PROGRAMM:

09:30 **Begrüßung** durch
*Mag. Friedrich Pernkopf, Kammerdirektor LK Oberösterreich,
und DI Stefan Dworzak, Landwirt in Hornstein, Bgld., und ÖKL-
Obmann*

Vormittag

10:00 **Gemeinsam erfolgreiches Wirtschaften ermöglichen**
Dr. Walter Pfadler, Staatl. Führungsakademie Landshut, Bayern
Diskussion

10:45 **Kostensenkung durch Fixkostendegression**
*a.o. Prof. Dr. Günter Breuer, Mitarbeiter im Department für
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Univ. für Bodenkultur,
Wien und Landwirt in Lasse, NÖ*
Diskussion

11:25 Kaffeepause

11:50 **Rechtsformen für Maschinengemeinschaften**
*Günter Kraus, Steuerberater & Unternehmensberater,
LBG Wirtschaftstreuhand, Linz*
Diskussion

12:30 **Mittagessen** in der LK OÖ

Nachmittag

13:45 **Maschinen(ring-)gemeinschaften**
*DI Andreas Pfaller, Leitung Agrar/Technik, MR NÖ, Horn
Josef Voraberger, Geschäftsführer MR Grieskirchen, OÖ*
Diskussion

14:40 **Eine klassische Ackerbau-Maschinengemeinschaft**
*HR DI Alois Rosenberger, Direktor des LFZ Franzisco-
Josephinum, Wieselburg, NÖ*
Diskussion

15:00 **Die Milchviehkooperation „Hausruckmili“,
Lidauer & Papst KG**
ÖkR Alois Papst, Wolfsegg
Diskussion

15:30 Kaffeepause

15:55 **Gemeinschaftsmaschinen – ja aber ...**
*Mag. Johannes Mayr, Geschäftsführer
KeyQuest Marktforschung, Garsten, OÖ*
Diskussion

Zusammenfassung

Moderation:
DI Stefan Dworzak

Voraussichtliches Ende ca 17:00 Uhr